

# „Zielgruppen- und themenspezifische Qualitätssicherung nach Maß“

Beitrag zum Themenworkshop "Qualitätsmanagement in der wissenschaftlichen  
Weiterbildung" am 14. November 2014  
an der Deutschen Universität für Weiterbildung in Berlin

## Verbundkoordination



## Projektpartner:



## Projektförderer:



## Projekträger:



**„Es sollen (...)**

- qualitativ hochwertige berufsbegleitende,**
- international wettbewerbsfähige,**
- wissenschafts- und forschungsnahe**

**Masterstudiengänge und Zertifikatsprogramme entwickelt werden, die an der Schnittstelle von Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen einen direkten Wissenschaftstransfer zum Ziel haben und dem Fachkräftemangel insbesondere in den MINT-Fächern entgegenwirken.“**

Quelle und weitere Informationen auf der Verbundprojekthomepage: [www.mintonline.de](http://www.mintonline.de)

# Programme des Verbundprojektes

## Studien- und Zertifikatsprogramme



UNIVERSITÄT STUTTART  
FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

### MASTER ONLINE AKUSTIK

Der berufsbegleitende Studiengang integriert die Konstruktive, Technische sowie Numerische Akustik in ein ganzheitliches Kursprogramm und beschäftigt sich außerdem mit neuen Berufsfeldern, wie beispielsweise Sound-Design von Produkten oder Umweltakustik.

### ONLINE M.Sc. WIND ENERGY SYSTEMS

In diesem international ausgerichteten Studienangebot erlernen die Studierenden die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen von Windkraftanlagen und spezialisieren sich dann in den Bereichen Energiesystemtechnik oder Simulation und Strukturtechnologie. Das Studienangebot beinhaltet zusätzlich auch nicht-technische Module, wie u. a. Energy Law oder Project Financing. Der Masterstudiengang ist forschungsorientiert und anwendungsbezogen. Er kann berufsbegleitend studiert werden.

UNIVERSITÄT KASSEL | FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

### MASTER ONLINE RENEWABLE ENERGY (MoRE)

Der international ausgerichtete Online-Studiengang zeigt die Theorie und Anwendung von Erneuerbaren Energiesystemen u. a. in den Themenbereichen Wind- und Solarenergie, Biomasse, Energiespeicher oder Energiepolitik anschaulich und praxisorientiert.

UNIVERSITÄT OLDENBURG



### INTERDISZIPLINÄRES FERNSTUDIUM UMWELTWISSENSCHAFTEN (infernum)

Die Studierenden können aus den Bereichen Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie interdisziplinären Querschnittsthemen wählen und sich so ein individuelles Programm im Masterstudengang oder im Zertifikatsstudium zusammenstellen. Das Studium richtet sich an Beschäftigte in Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung und eignet sich auch für Einsteigerinnen und Einsteiger in den Umweltbereich.

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN  
FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT



mint.online



### ZERTIFIKATSPROGRAMM ELEKTROMOBILITÄT

Das Zertifikationsprogramm Elektromobilität vermittelt Kompetenzen in den Themenbereichen Fahrzeugkonzepte, elektrische Energiespeicher in der Fahrzeugtechnik und Verkehrskonzepte. Mit dem Zertifikatsprogramm sollen sich insbesondere handwerkliche Berufe und Berufsrückkehrer/-innen qualifizieren können.

FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT



### ZERTIFIKATSPROGRAMM HÖR-, SPRACH- UND AUDIOTECHNOLOGIE

Mit den Themen Hörakustik, Sprachverarbeitung und Audiosignalverarbeitung bietet das englischsprachige Zertifikatsprogramm Hör-, Sprach- und Audiotechnologie (Certificate in Hearing, Speech and Audio-Technology) eine wissenschaftlich orientierte Weiterbildung im Bereich Hören an.

UNIVERSITÄT OLDENBURG

NEXT ENERGY AN DER  
UNIVERSITÄT OLDENBURG

### ZERTIFIKATSPROGRAMM ENERGIESPEICHERSYSTEME

Das Zertifikatsprogramm Energiespeichersysteme beschäftigt sich mit Stromspeichertechnologien, Batterietechnologien sowie Marktapplikationen, indem die Wirtschaftlichkeit kommerzieller Speicheranwendungen betrachtet wird. Es kann einzeln oder auch als Teil des Studiengangs Master online Renewable Energy belegt werden. Außerdem ist es eng an das Zertifikationsprogramm Elektromobilität gekoppelt.



### MASTER:ONLINE BAUPHYSIK

Der berufsbegleitende Studiengang MASTER:ONLINE Bauphysik vermittelt vertieftes Wissen über die komplexen Zusammenhänge und Wechselwirkungen des Fachgebiets Bauphysik. Er ist auf Schadensprävention statt auf Schadensbehebung ausgerichtet.

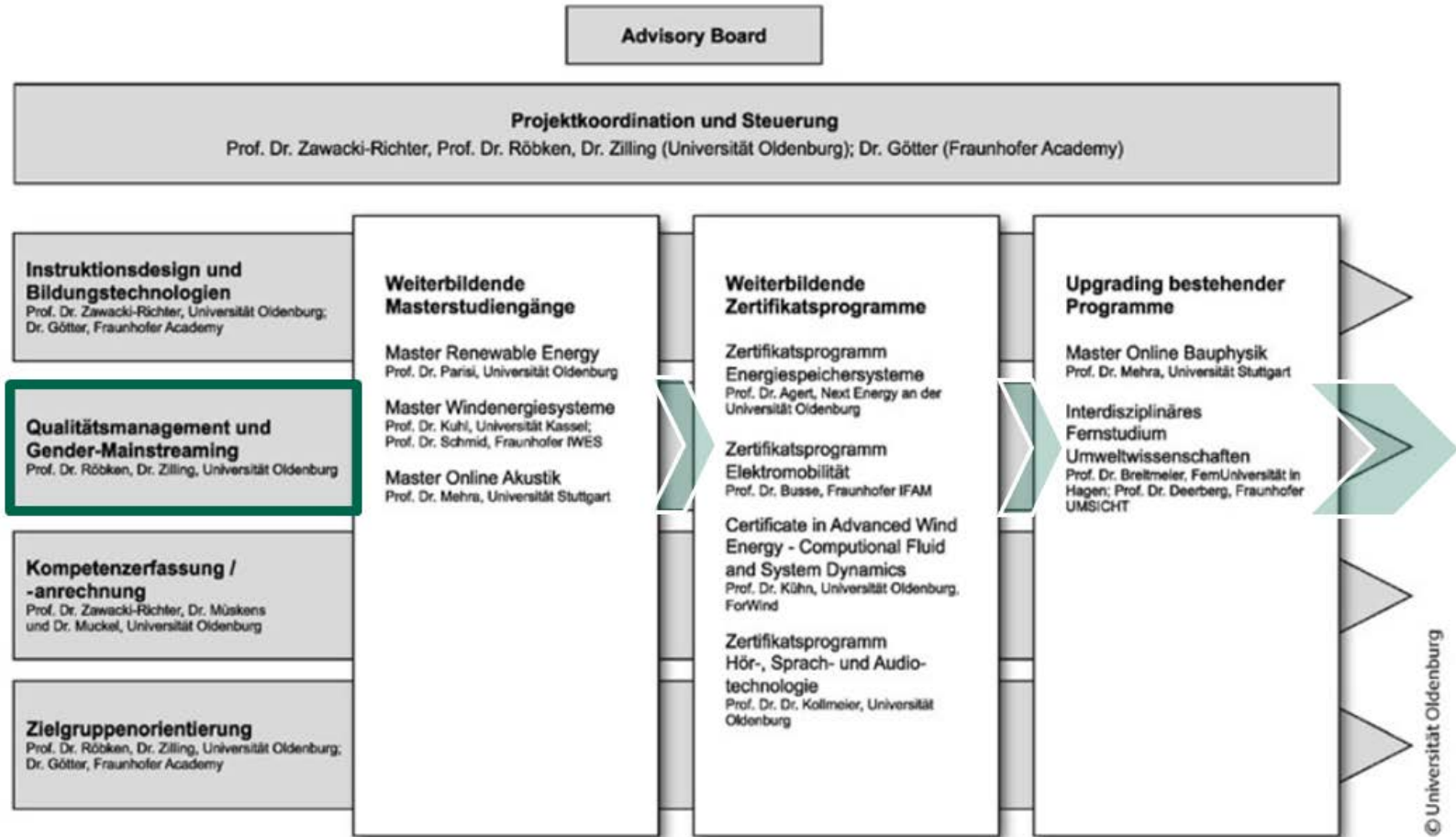
UNIVERSITÄT STUTTART | FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

### CERTIFICATE IN ADVANCED WIND ENERGY

Dieser in Englisch gehaltene Zertifikatsstudiengang ermöglicht graduierten Physikern/innen und Ingenieuren/innen einen beruflichen Einstieg in die Windenergie. Hierfür stehen zwei Vertiefungsrichtungen zur Verfügung: Energiemeteorologie und Windenergiesysteme. Das forschungsorientierte und zugleich praxisnahe Programm ist international ausgerichtet.

FORWIND AN DER  
UNIVERSITÄT OLDENBURG

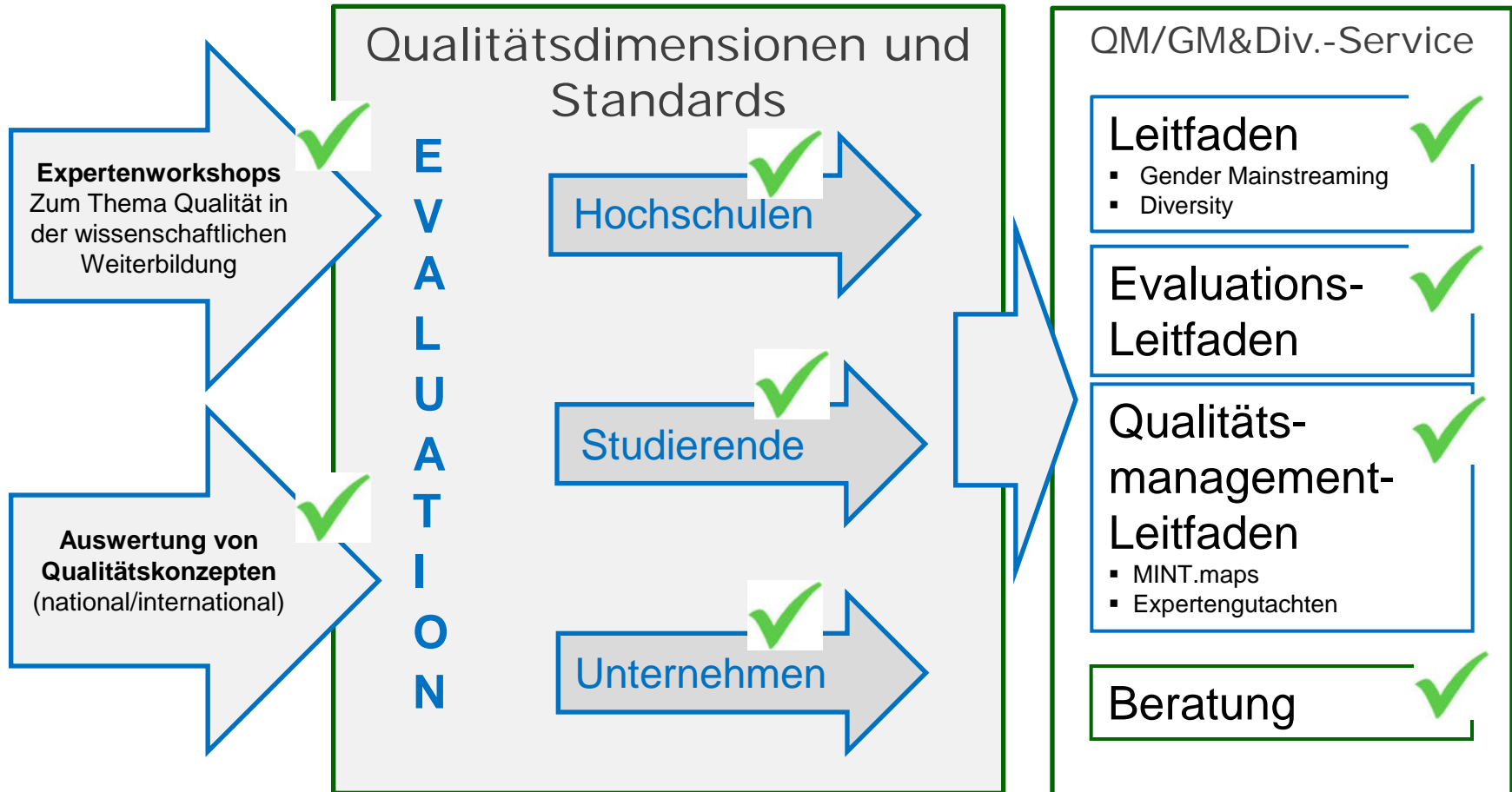
# Struktur



Quelle und weitere Informationen auf der Verbundprojekthomepage: [www.mintonline.de](http://www.mintonline.de)

# Querschnittsbereich QM und Gender Mainstreaming

## Forschungsdesign





**Ergebnis in Bezug auf die Qualitätsentwicklung/-sicherung im Rahmen der Bildungsallianz mint.online:**

**Zehn relevante Qualitätsdimensionen, die von Seiten der Stakeholdergruppen „Studierende“, „Hochschulen“ und „Unternehmen“ mit verschiedener Schwerpunktsetzung als für die Weiterbildung bedeutend bewertet wurden.**



# Entwickelte Qualitätsstandards

## Kurs- und Programmebene

Qualitätsdimension	Erläuterung
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formulierung klarer Zielsetzungen</li> <li>▪ Darstellung in klarer Struktur</li> <li>▪ Definition von Fähigkeiten und Kompetenzen</li> </ul>
<b>Lehr-Lern-Interaktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vielfältiges Angebot und verschiedene Möglichkeiten zur Interaktion im Lernprozess</li> <li>▪ Unterstützung eines aktiven Lernprozesses</li> </ul>
<b>Bildungstechnologien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutzerfreundlichkeit</li> <li>▪ Ausreichend Kommunikationswerkzeuge für einen aktiven Lernprozess</li> </ul>
<b>Lehrmaterialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inhalte didaktisch sinnvoll aufbereiten</li> <li>▪ Regelmäßige Aktualisierung</li> </ul>
<b>Prüfungen und Beurteilungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Feedbacksystem zum Lernfortschritt</li> <li>▪ Faires und transparente Bewertungsrichtlinien</li> <li>▪ Klare Kommunikation der Erwartungen und Benotungen</li> </ul>

## Organisationsebene

Qualitätsdimension	Erläuterung
<b>Leistungs- und Verantwortungsstrukturen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einbindung der Weiterbildung in das Selbstverständnis der Hochschulen</li> <li>▪ Überführung in bestehende Leitungs- und Verantwortungsstrukturen</li> </ul>
<b>Gestaltung von Zu- und Übergängen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ermöglichung von Zugängen zu wissenschaftlicher Weiterbildung</li> <li>▪ Management von Übergängen in verschiedene gesellschaftliche Teilbereiche</li> </ul>
<b>Beratung und Service</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterstützung der Studierenden beim Erreichen des Studienziels</li> <li>▪ Freundlichkeit und Serviceorientierung</li> </ul>
<b>Anforderung an die Lehrenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spezifische Eignung der Lehrenden</li> <li>▪ Übernahme der Rolle von Fachexperten und Lernberatern</li> </ul>
<b>Evaluation und Informationsmanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regelmäßige Evaluation</li> <li>▪ Kontinuierliche Analyse und Bewertung aller Bereiche</li> <li>▪ Rückmeldung an alle Anspruchsgruppen</li> <li>▪ Überführung in Verbesserungsmaßnahmen</li> </ul>

## MINTmaps: Anforderungen an die Lehrenden (Beispiel)

### 9 Qualitätsdimension: Anforderungen an die Lehrenden

Die Lehr-Lerninteraktion mit berufserfahrenen Studierenden aus der Praxis erfordert eine spezifische Eignung und Motivation der Lehrenden, welche die Rolle von Fachexperten einerseits und Lernberatern andererseits übernehmen müssen.

**Adressatenkreis:** Programmverantwortliche Person, Studiengangverantwortliche Person, Lehrpersonal

**Die Herausforderung im Bereich Anforderungen an die Lehrenden besteht darin...**

- 9.1 ... für die wissenschaftliche Weiterbildung geeignetes und motiviertes Personal zu rekrutieren.
- 9.2 ... bei aller geforderten Praxisnähe auch den wissenschaftlichen Ansprüchen an ein berufsbegleitendes Weiterbildungsprogramm gerecht zu werden.
- 9.3 ... den Studierenden Inhalte zu präsentieren, die am künftigen Berufsalltag der Zielgruppe ausgerichtet sind und die individuellen und strukturellen Lebens- und Arbeitsverhältnisse von Frauen und Männern thematisieren.
- 9.4 ... durch unterschiedliche Methoden der Wissensvermittlung den Präferenzen für verschiedene Formen der Wissensaneignung seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerecht zu werden.
- 9.5 ... die Möglichkeiten technikgestützter Lehr- und Lernformate für die Teilnehmenden entsprechend ihrem Alter, Geschlecht, Herkunft, Vorerfahrung und persönlichem Lernstil anzupassen.
- 9.6 ... dass das Lehrpersonal über die Bereitschaft und Fähigkeiten zur Nutzung moderner Lerntechnologien verfügen.



## MINTmaps: Anforderungen an die Lehrenden (Beispiel)

### **Die Herausforderungen sind beeinflussbar durch:**

- Für die Auswahl der Dozierenden existieren Kriterien, die zur Anwendung kommen und Aspekte wie wissenschaftliche Qualifikation, Erfahrung, Branchennähe, Arbeit mit Bildungstechnologien und Aktualität des Wissens berücksichtigt.
- Die Hochschule bietet fortlaufend ein Qualifizierungs- und Informationsangebot für alle Dozierenden, das die Besonderheiten berufsbegleitender Weiterbildung (Zielgruppe, Methodenvielfalt etc.) würdigt.
- Fortlaufend durchgeführte Personalentwicklung.
- Schaffung von Anreizsystemen für Lehrende (materiell/immateriell).
- Die Gesamtheit der Lehrenden stammt sowohl aus Wissenschaft als auch aus der Praxis.
- Die Lehr- und Betreuungsleistung der Dozierenden wird evaluiert.

## MINTmaps: Anforderungen an die Lehrenden (Beispiel)

Nr.	Erfolgskriterium und Beispiele für die Umsetzung	Stimme voll zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
9.1	<p>Gibt es seitens der Hochschule konkrete Anreize, um in der wissenschaftlichen Weiterbildung zu lehren? (z.B. Anrechnung auf Lehrdeputat, finanzielle Anreize, Lehrpreise, etc.)</p> <p>Es gibt einen Anreiz für das vorgesehene und eingesetzte Lehrpersonal (z.B. Anrechnung als Lehrdeputat, finanzielle Anreize, Lehrpreise, Zielvereinbarungen).</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Informationen zu Lehraufträgen  <a href="#">Link zur HS Baden-Württemberg Mannheim</a>            Intuitives Evaluationskonzept.  <a href="#">Link zur Universität Jena</a></p>		<p>Bitte kommentieren Sie den Grund für Ihre Entscheidung:</p>				

## MINTmaps: Anforderungen an die Lehrenden (Beispiel)

<b>9.2</b>	<p>Verfügen die Lehrenden mindestens über denselben akademischen Grad wie er im Rahmen des Studiums an die Teilnehmenden verliehen wird?</p> <p>Die Lehrenden verfügen mindestens über denselben akademischen Grad wie er im Rahmen des Studiums an die Teilnehmenden verliehen wird.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Bitte kommentieren Sie den Grund für Ihre Entscheidung:				
	<p>Können die Dozierenden durch ihre aktuellen Projekte und Publikationslisten ihre aktive Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs nachweisen?</p> <p>Die Lehrenden verfügen über Schnittstellen zur Zielgruppe (haben ihr angehört oder hatten mit ihr bereits gearbeitet).</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Bitte kommentieren Sie den Grund für Ihre Entscheidung:				

---

# Haben Sie Fragen?

**Wie hilfreich erachten Sie das Instrument der MINT.maps?**

**Welcher Ansatz könnte bei der Implementierung in die Programme erfolgversprechend sein?**

**Wo bestehen Ihrer Meinung nach Optimierungspotentiale?**



**Vielen Dank für Ihr Interesse!**



### **Kathrin Wetzel**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Fakultät für Bildungs- und Sozialwissenschaften  
Arbeitsbereich Weiterbildung und  
Bildungsmanagement (we.b)  
26111 Oldenburg

E-Mail: [kathrin.wetzel@uni-oldenburg.de](mailto:kathrin.wetzel@uni-oldenburg.de)  
Telefon: +49(0)441-798-4452  
Internet: [www.web.uni-oldenburg.de](http://www.web.uni-oldenburg.de)

### **Dr. Bernd Dobmann**

Fraunhofer Academy  
Hansastr. 27c  
80686 München

E-Mail: [bernd.dobmann@fraunhofer.de](mailto:bernd.dobmann@fraunhofer.de)  
Telefon: +49(0)89-1205-1519  
Internet: [www.academy.fraunhofer.de](http://www.academy.fraunhofer.de)